

Kursrahmen

Der Lehrgang umfasst 130 Std. in drei Blöcken, eine Kurswoche umfasst 35 Stunden (Präsenzunterricht, Projektarbeit, angeleitetes Selbststudium). Für zusätzliche Aktivitäten (Lehrgangsvorbereitung und begleitete Projektarbeit/Hausarbeit) werden 25 Stunden anerkannt. In jeder Veranstaltungswoche wird eine lokale gemeinschaftsstiftende Aktivität angeboten.

Kurszeiten

9-17 Uhr (Montag ab 10 Uhr, Freitag bis 16 Uhr)

Teilnahmegebühr | Frühbucher (bis 31.12.25)

EUR 2.750 | EUR 2.550

EUR 2.550 (Mitglieder FGPG) | EUR 2.400

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheits-, Pflege- und/oder Sozialwesen mit Praxiserfahrung. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch die Lehrgangsleitung auf Basis von schriftlichen Bewerbungen der Interessent*innen nach der Onlineanmeldung.

Bewerbungen

Wir freuen uns über eine Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (tabellarischer Lebenslauf) sowie eine kurze Beschreibung der Motivation und Erwartungen an den Lehrgang. Bitte Nachweise über berufliche Zertifizierungen in Kopie beilegen. Anmelde- und Einsendeschluss ist der 1. September 2025.

Online-Anmeldungen

Bitte melden Sie sich über das Online-Anmeldeformular www.palliative-geriatrie/bildung (KPG Bildung Nr. 2026-08) an.



Foto: canva



Schriftliche Bewerbung

Interprofessioneller Lehrgang für Palliative Geriatrie
c/o Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
Stiftung Unionhilfswerk Berlin
KPG Bildung
Richard-Sorge-Straße 21A | D-10249 Berlin
bildung@palliative-geriatrie.de

Weitere Informationen

Schweiz Ursa Neuhaus lic. phil., RN
schweiz@fgpg.eu | Telefon +41 (0)31 311 28 36
Österreich Andrea Eder, BSc, MSc
oesterreich@fgpg.eu | Telefon +43 (0)660 94 90 309
Deutschland Dirk Müller, MAS
deutschland@fgpg.eu | Telefon +49 (0)30 42 26 58 33

Organisation & Kontakt

Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG)
Stiftung Unionhilfswerk Berlin
KPG Bildung
Richard-Sorge-Straße 21A
D-10249 Berlin
bildung@palliative-geriatrie.de
Telefon +49 (0)30-42 26 58 38

FGPG
FACHGESELLSCHAFT PALLIATIVE GERIATRIE

Interprofessioneller Lehrgang für Palliative Geriatrie

ALTE MENSCHEN & SORGEKULTUR

ZÜRICH | BERLIN | WIEN

2026/2027

 **Stadt Zürich**
Gesundheitszentren für das Alter

 **CS**
CARITAS SOCIALIS

 **Unionhilfswerk**
Kompetenzzentrum
Palliative Geriatrie
Bildung • Pflege • Hospiz

Die **Palliative Geriatrie**, also die Sorge (Care) um ein gutes Leben und Sterben für hochbetagte, von Multimorbidität und/oder Demenz betroffene Menschen, steht im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Was brauchen hochbetagte Menschen, wie können wir ihre Bedürfnisse aufnehmen und gleichzeitig als Sorgende auf uns selbst achten? Diesen fachlichen, sozialen und zivilgesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen einer neuen Sorgeskultur wollen wir uns stellen.

Der Lehrgang basiert auf und lebt von der Expertise der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (FGPG) und findet in Berlin, Wien und Zürich statt. Mit der konsequenten Verknüpfung von Praxis und Wissenschaft, der Interprofessionalität und Internationalität, schaffen wir eine praxisorientierte und anregende Lern und Lehratmosphäre für Menschen, die sich beruflich, ehrenamtlich oder zivilgesellschaftlich für die Sorge Hochbetagter einsetzen.

Ziel des Lehrgangs

Das von der FGPG entwickelte Curriculum für Palliative Geriatrie bildet die Grundlage zum Kompetenzerwerb in Versorgungsansätzen, Pflegekonzepten, palliativgeriatrischer Medizin, Organisationsentwicklung, Ethik und Versorgungsstrukturen im Gemeinwesen. Im Zentrum stehen außerdem die achtsame Sorge mit sich und für andere sowie eine Sorgeskultur in den verschiedenen Versorgungsbereichen. Aktuell brennende Themen werden berücksichtigt. Die Teilnehmer*innen werden kompetent und prozesshaft begleitet und realisieren ein Praxisprojekt im eigenen beruflichen Umfeld.

Inhalte des Lehrgangs

- Palliative Geriatrie umsetzen
- alte Menschen, Sorgeskultur und Spiritual Care: Geschichten, Theorien und Philosophien
- Pflegekonzepte und medizinisches Fachwissen im ambulanten und stationären Bereich
- Demenz als gerontopsychiatrisches und soziales Phänomen und deren Interventionsmöglichkeiten
- Kunst und Kultur des Zusammenlebens
- Kommunikation mit hochbetagten Menschen und mit Menschen mit Demenz
- Vorsorgegespräche (GVP, Vorsorgedialog, ACP)
- Umgang mit häufigen ethischen, fachlichen und interprofessionellen Herausforderungen
- Organisationsentwicklung in Alten- und Pflegeheimen, Wohngemeinschaften und Kommunen - Modelle, Prozesse, Interventionen
- Entwicklung von lokalen Sorgenetzwerken unter den Aspekten der Partizipation, Inklusion und Sozialraumorientierung
- Selbstsorge und Unterstützungskultur
- Projektarbeit

An wen richtet sich der Lehrgang?

Haupt- und ehrenamtlich Tätige im Sozial- und Gesundheitswesen aller Professionen, Versorgungssettings und Hierarchien z. B. Pflegende, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen, Therapeut*innen und Ehrenamtliche aus dem ambulanten und stationären Bereich der Altenpflege und -betreuung sowie aus der Hospizarbeit und Palliative Care.

Der Lehrgang wird in Kooperation zwischen der CS Caritas Socialis in Wien, dem Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie des Unionhilfswerks in Berlin und dem Gesundheitszentrum für das Alter/Geriatriischer Dienst der Stadt Zürich veranstaltet. Fachpartner ist die Fachgesellschaft Palliative Geriatrie.



Dirk Müller
Berlin



Ursa Neuhaus
Bern, Zürich



Andrea Eder
Wien



Nicole Weis-Liefgen
Luxemburg

Fachgesellschaft Palliative Geriatrie/Beratung



Assoz. Prof. Drin
Katharina Heimerl
Wien



Hon. Prof. Drin
Marina Kojer
Ehrenvorsitzende
FGPG, Wien



Dr. med.
Roland Kunz
Zürich



Gerda Schmidt
Wien

Termine

Block 1	16.03. bis 20.03.2026 Zürich
Block 2	28.09. bis 02.10.2026 Berlin
Block 3	15.03. bis 19.03.2027 Wien